

Einladung zur Jahrestagung des Schweizerischen Verbandes für Wohnungswesen

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **40 (1965)**

Heft 4

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Einladung zur Jahrestagung des Schweizerischen Verbandes für Wohnungswesen

Samstag und Sonntag, den 15. und 16. Mai 1965, in Genf

Wir beehren uns, die Sektionen, die Bau- und Wohngenossenschaften sowie Behörden, Verbände und Gäste zur Jahrestagung 1965 nach Genf einzuladen. Die Delegierten werden sich bei Exkursionen persönlich über die Leistungen auf dem Gebiete des Wohnungsbaues in Genf und Umgebung überzeugen können. An der Delegiertenversammlung haben sie

auch Gelegenheit, zu verschiedenen dringlichen Problemen des Wohnungsbaues Stellung zu nehmen. Die Sektion Romande wird für einen reibungslosen Ablauf der Tagung besorgt sein und wird nichts unterlassen, um den Delegierten und Gästen den Aufenthalt in der Rhonestadt so angenehm wie möglich zu gestalten. Der Zentralvorstand

Tagungsprogramm

Samstag, den 15. Mai 1965

- 11.00 Uhr Sitzung des Zentralvorstandes
14.15 Uhr Eröffnung der Jahrestagung in der «Salle de la Réformation»
Orientierung von Herrn Frédéric Rochat, Stadtrat von Genf, über: «Die Anstrengungen der Stadt Genf auf dem Gebiete des Wohnungsbaues» und von Herrn Emile Dupont, Staatsrat, Genf, über: «Die genferische Gesetzgebung zur Förderung des Wohnungsbaues. Verwirklichungen»
Besichtigung im Autocar: Satellitenstädte von Meyrin und Onex, Cité-Jonction und andere genferische Großüberbauungen
Offizieller Empfang durch die Behörden von Stadt und Kanton Genf
Nachessen
20.15 Uhr Ordentliche Generalversammlung der Hypothekar-Bürgerschaftsgenossenschaft in der «Salle de la Réformation»

Sonntag, den 16. Mai 1965

- 09.00 Uhr Delegiertenversammlung in der «Salle de la Réformation»

Traktanden:

1. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 30. und 31. Mai 1964 in Basel
2. Jahresbericht des Zentralvorstandes
3. Jahresrechnung 1964
 - a) Fonds de roulement
 - b) Verbandsorgan «das Wohnen»
 - c) Schweizerischer Verband für Wohnungswesen
 - d) Schulungs- und Bildungsfonds
4. Bericht der Kontrollstelle und Entlastung des Zentralvorstandes
5. Wahlen
 - a) des Zentralvorstandes
 - b) der Kontrollstelle
6. Festsetzung des Jahresbeitrages
7. Anträge
8. Referat von Herrn Jean-Jacques Honegger, Architekt-Ing. SIA, über: «Die Wohnung: ihre soziale Entwicklung und die Bauverfahren»
9. Referat von Herrn Nationalrat Dr. R. Tschäppät, Bern, über: «Die neue Aktion des Bundes zur Förderung des Wohnungsbaues»

Anschließend Abfahrt im Autobus zum Restaurant im «Palais des Expositions»
Gemeinsames Mittagessen

Simultanübersetzung Französisch-Deutsch und Deutsch-Französisch der Referate und der Verhandlungen

Allgemeine Mitteilungen

1. Die *Stimmkarten* werden den Delegierten von ihrer Sektion übergeben.
2. *Tagungskarte:* Fr. 35.—, inbegriffen sind der Zutritt zu den Versammlungen und Vorträgen, die Besichtigungen im Autocar, der offizielle Empfang durch die Behörden, der Transport zum Restaurant im «Palais des Expositions», das gemeinsame Mittagessen, freie Benützung der genferischen Verkehrsbetriebe (Compagnie Genevoise des Tramways Electriques).
3. *Bestellung der Tagungskarten:* Die Anmeldung hat bis spätestens 30. April 1965 beim Tagungsbüro zu erfolgen.

Die Bestellkarten werden durch die Sektionen zugestellt. Die Delegierten erhalten die Tagungskarten direkt zugestellt, wenn der Kostenbeitrag bis spätestens 30. April auf das *Postscheckkonto 12 - 1880*, Société coopérative d'habitation, Genf, einbezahlt wird. Später bezahlte Karten müssen beim Tagungsbüro abgeholt werden.

4. Die *Adresse des Tagungsbüros* lautet: Société coopérative d'habitation, Genf, Herr Direktor Gay, Telephon (022) 33 64 40.

Am Samstag, dem 15. Mai, befindet sich das Tagungsbüro ab 13 Uhr in der «Salle de la Réformation».